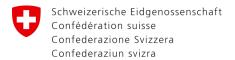
Abteilung Ökonomie und Innovation



Übersicht zum Projekt «Entwicklung von Wirkungsmodellen»

Netzwerkanlass vom 10.12.2024 Lilith Wernli, BAFU

Inhalt

Einleitung

- Ausgangslage
- Auslöser und Zieles des Projektes «Entwicklung von Wirkungsmodellen»

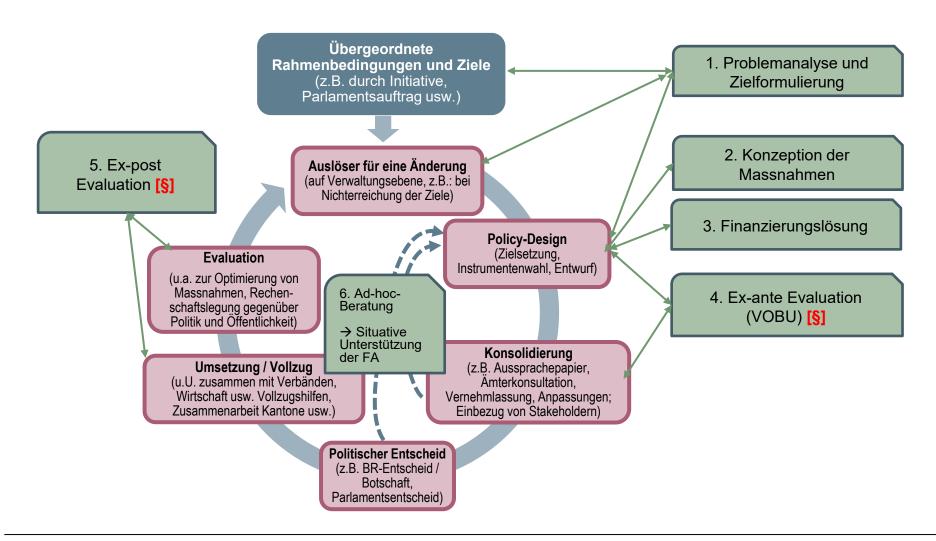
Ergebnisse des Projektes

- Produkte
- Zugang und Einsatzmöglichkeiten Leitfaden und Tool

Abschluss und Ausblick

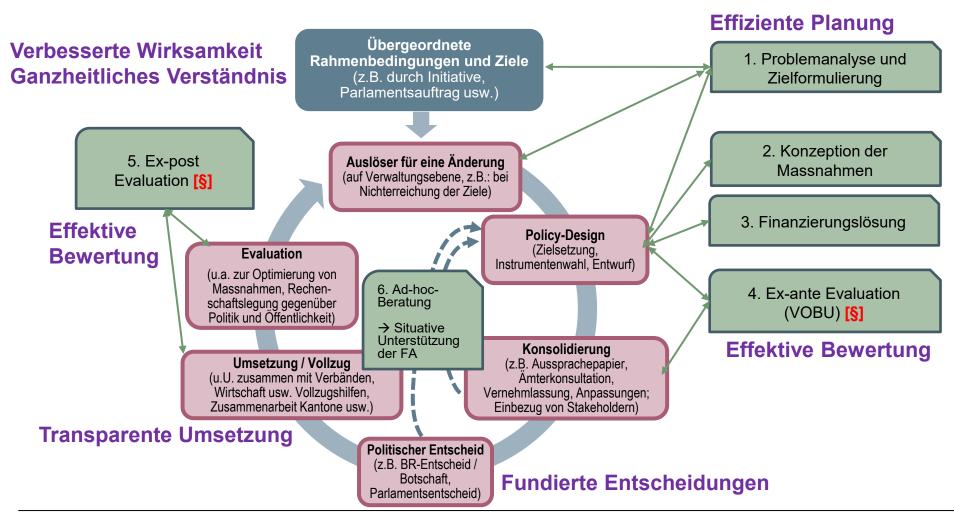
Fragen und Diskussion

Ausgangslage



Auslöser des Projektes

Wirkungsmodelle bieten einen Mehrwert im gesamten politischen Prozess:



Projektorganisation zur Entwicklung des Leitfadens

- Auftraggeber: BAFU, Projektleitung Lilith Wernli
- Auftragnehmer: Interface, Projektleitung Oliver Bieri
- Begleitgruppe: ARE, BAG, BFE, BK, BLW, BSV, EDA, EFK, Innosuisse, PVK, SBFI, SECO, SWR
- Weitere interessierte Stellen: BAK, BASPO, BFS, Universität Bern Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW, SEM, Bundesamt für Zivildienst ZIVI Zentralstelle, Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum, MeteoSchweiz

Ziele des Projektes «Entwicklung von Wirkungsmodellen»

- Entwicklung eines Leitfadens, um den Prozess zur Erstellung von Wirkungsmodellen zu vereinfachen, zu standardisieren und effizienter zu gestalten.
- Festlegung eines Mindeststandards für die Erstellung von Wirkungsmodellen, um die Institutionalisierung und damit die Stärkung der Wirkungslogik im gesamten politischen Zyklus zu fördern.
- ➤ Hauptprodukt: Entwicklung eines Anforderungskatalogs sowie eines Leitfadens für die Erstellung von Wirkungsmodellen.
- ➤ Unter Berücksichtigung des Anforderungskatalogs entwickelte Interface ein **Tool zur Erstellung von Wirkungsmodellen** und stellt dieses Produkt der Bundesverwaltung bzw. einem breiteren Publikum gegen eine Nutzungsgebühr zur Verfügung.

Mehrwert des Tools

- Anwendbarkeit für den gesamten Politikzyklus
- Benutzerfreundlichkeit: Intuitive Bedienung, einfacher Einstieg, hilfreiche Anleitungen.
- Effizienzsteigerung durch standardisierte Prozesse und Anwendung von Mindeststandards.
- Datensicherheit und Zusammenarbeit: Das neue Tool ermöglicht die partizipative Erstellung von Wirkungsmodellen und gewährleistet Datensicherheit.
- Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses durch einheitliche Struktur und Farbgebung.
- Grafische Anpassungsmöglichkeiten: Das neue Tool bietet erweiterte Möglichkeiten zur grafischen Anpassung.
- Exportmöglichkeiten: Das neue Tool ermöglicht den Export der erstellten Modelle in PDF-Format.
- Plattformkompatibilität: Das neue Tool funktioniert einwandfrei auf allen gängigen Browsern, nicht nur auf Chrome und Edge.

Beitrag zu einer Professionalisierung der Evaluation

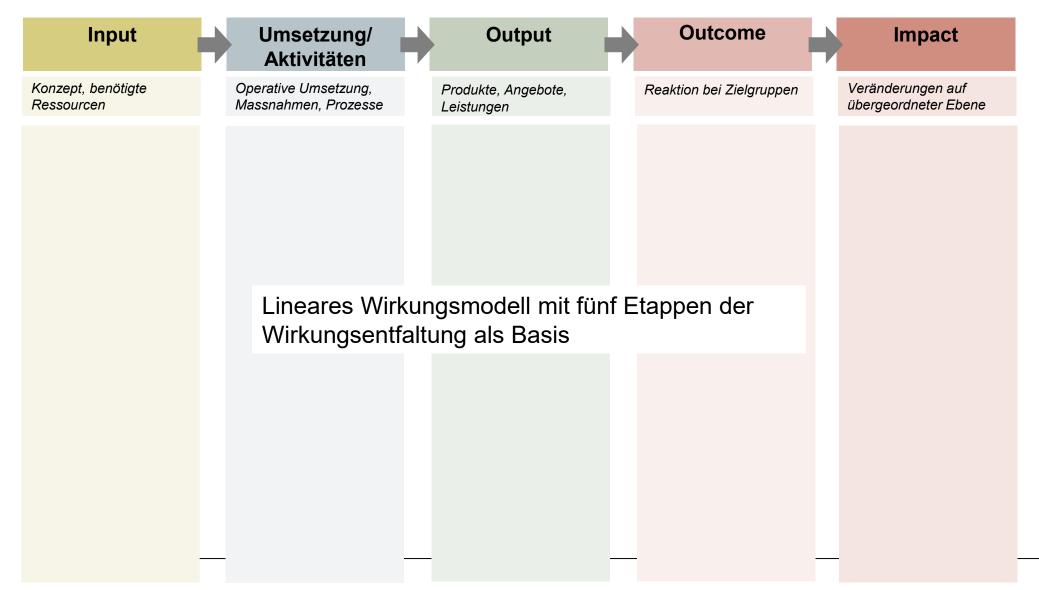
- Schaffung von Klarheit und Strukturierung von Zielen, Zusammenhängen und Erwartungen.
- Förderung eines gemeinsamen Verständnisses der Wirkungslogik durch alle Beteiligten, unabhängig von deren disziplinärem Hintergrund, was die Zusammenarbeit und Abstimmung erleichtert.
- Unterstützung bei der Bildung klarer Hypothesen über die erwarteten Wirkungen und Mechanismen eines Projektes. Dies erhöht die Präzision der Evaluationsfragestellungen und die Qualität der daraus resultierenden Analysen.
- Erhöhung Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Annahmen und Zusammenhängen, was die Qualität und Glaubwürdigkeit der Evaluation erhöht.
- Visualisierung und Komplexitätsreduktion: Das Tool unterstützt durch klare Visualisierungen, Wiedererkennungseffekte und die Reduktion von Komplexität.
- **Einbindung im Projekt**: Trotz der Unterstützung durch das Tool liegt die Verantwortung bei der Projektorganisation, die Integration in den Projektprozess sicherzustellen.

Zugang und Einsatzmöglichkeiten

- Das Tool ist unter folgendem Link verfügbar: https://tool.wirkungsanalysen.ch/
- Finanzierung Nutzungsgebühr: BJ, BAFU, BAG, BSV, DEZA, SBFI, SECO, BFE und TPF.
- Finanzierung Übersetzung Tool FR/EN: SEVAL und Innosuisse
- Zugang: offener und freier Zugang für alle interessierte Personen und Institutionen mittels Login zur Verbreitung des Wissens und Verankerung der Wirkungslogik im politischen Zyklus.
- Einsatzmöglichkeiten im gesamten politischen Zyklus: Von der wirkungsorientierten Projektplanung bis hin zur Ex-Post Evaluation



Inhaltliche und technische Umsetzung



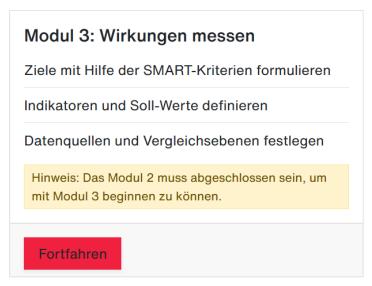
Entwicklung von drei Modulen

Zugang 1

Modul 1: Wirksame Interventionen planen Probleme und Ursachen definieren Handlungsoptionen für Problemlösung erarbeiten Intervention festlegen Fortfahren

Zugang 2





Demonstration des Tools

...folgt nach der Pause